

## Körperorientierung in der Beratung – ein Fortbildungstag

Neben der Sprache sind der Körper und seine Ausdrucksformen die direkteste Verbindung zum Gegenüber und zu uns selbst.

Zielgruppe der Fortbildung sind junge und erfahrene Fachkräfte aus dem psychosozialen Arbeitsfeld, die im weitesten Sinne beratend tätig sind.

Leitung: Maria Peeters, Dipl.-Päd., Systemische Familientherapeutin DGsF, Trauma-Beraterin, Sexualpädagogin und Fachtherapeutin für Essstörungen

Ort: Kastell Goch, Kastellstr.1, 47574 Goch

Termin: Freitag, 29.10.2021 von 9.00 -16.00 Uhr mit einer Mittagspause

Aufwand: 130 € pro Person. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Beratung ist weit mehr als die Vermittlung von Informationen und Handlungsoptionen. Wir brauchen den Kontakt zu unseren Ratsuchenden damit diese sich einlassen, verstehen und mitwirken können und sich gesehen fühlen. Die Wechselwirkungen zwischen den Beteiligten sind spannender Aspekt beraterischen Arbeitens.

Neurowissenschaft und körpertherapeutische Ansätze wissen schon lange um die direkte Wechselwirkung von Körper, Geist und Gefühl. Besonders mit diesen Aspekten wollen wir uns näher beschäftigen, um sie für den Beratungsprozess entwicklungsfördernd einsetzen zu können.

- An unserer Körperhaltung werden unsere Gefühle sichtbar
- Worüber wir nachdenken, beeinflusst wie wir uns fühlen
- Mit der Atmung lässt sich unser Geist beruhigen
- Körperorientiertes Arbeiten mit Menschen nach Trauma-Ereignissen

Damit wir in der Beratungstätigkeit diese Erkenntnisse hilfreich für uns und unsere Klientel einsetzen können, werden wir uns vorrangig praktisch damit auseinandersetzen.

Methoden wie Rollentausch, Gedankenüberprüfung, Embodiment, Selbstberuhigung und Wissen um die Intersubjektivität werden Inhalte sein. Diese Elemente lassen sich einerseits für unsere eigene Selbstfürsorge als auch für die Menschen, mit denen wir arbeiten, einsetzen.

Bitte bringen Sie eigene Fragen und Beispiele aus dem Berufsalltag mit. Bequeme Kleidung ist immer gut.

Covid bedingte Hygiene-Standards werden eingehalten.

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Oktober verbindlich an unter: [info@fb-impuls.de](mailto:info@fb-impuls.de) oder telefonisch 02823 419171, Frauenberatungsstelle IMPULS

Wenn die Mindest-TeilnehmerInnen Zahl von sechs Personen erreicht ist, melden wir uns bei Ihnen und bitten um die Überweisung der Veranstaltungsgebühr.